

Vorwort	4
1. Tusche	5
1.1 Fadengrafik – Zufallsverfahren (Kl. 5–10)	6
1.2 Familienbaum – Verblasen/Collage (Kl. 5–10)	10
1.3 Frau mit lockigem Haar – Pinselzeichnung/Frottage (Kl. 7–10)	13
1.4 Laubbäume – Pinsel-/Bleistiftzeichnung (Kl. 7–10).....	16
1.5 Pueblos – Tuschestift/Tusche laviert (Kl. 7–10)	18
1.6 Maske – Rohrfeder/Tusche (Kl. 7–10)	22
2. Kreide	24
2.1 Auf großer Fahrt – Ölpastellkreide (Kl. 5–10).....	25
2.2 Auf dem Trimpfad – Wachsmalkreide (Kl. 5–7)	28
2.3 Kreidemonster – Tafelkreide/Buntstifte (Kl. 7–10).....	31
2.4 Frühling im Wald – Collage/Pastellkreide (Kl. 7–10).....	34
2.5 Leuchtreklame – Pastell-/Tafelkreide (Kl. 8–10)	36
2.6 Wolkenkratzer – Pastellkreide/Schablonen (Kl. 7–10)	38
3. Aquarell	41
3.1 Sammelmappe – unterschiedlicher Pinseleinsatz (Kl. 5–10).....	42
3.2 Toskana-Landschaft – Bilddiktat (aquarelliert) (Kl. 5–10)	45
3.3 Altes Gemäuer – Papierbatik (Farbe/Wachs) (Kl. 8–10)	50
3.4 Fische in der Südsee – Aquarellieren ohne Vorzeichnung (Kl. 8–10).....	52
3.5 Menschen und Vögel – Farbiges Papier/Collage (Kl. 8–10)	56
3.6 Blumentöpfe – Positiv-/Negativformen (Kl. 7–10)	60

1.1 Fadengrafik



Kurzbeschreibung: Die Schüler erstellen durch Verwischen von Tusche mit einem Faden im Zufallsverfahren ein abstraktes Gebilde, das sie mit Tuschestift zeichnerisch weitergestalten und ausdeuten.

Zeitaufwand: 2 Doppelstunden

Jahrgangsstufen: 5–10

Material:

- 3–4 Blatt weißes Zeichenpapier (DIN A3/DIN A4)
- schwarze Tusche
- dünner Faden (60–70 cm)
- schwarzer Tuschestift

Hinweise für Lehrer/Lernziele:

1. Die Schüler experimentieren mit der Technik der Fadengrafik: Ein mit Tusche getränkter Faden wird zwischen zwei Blätter gelegt und herausgezogen.
2. Sie lassen sich durch die zufällig entstandenen Formen und Strukturen zu Bildideen anregen und gestalten die Vorlage mit Tuschestift zu einer schlüssigen Bildaussage weiter.
3. *Tipp:* Alternativ kann für die Ausarbeitung auch ein sehr fein zeichnender schwarzer Filzstift eingesetzt werden.
4. Machen Sie von den Tuschespuren, die die Schüler zur Bearbeitung ausgewählt haben, eine Kopie, damit man Ausgangsbild und Lösung später nebeneinander präsentieren kann.

1. Fadengrafik

Methode 1:

- a) Nimm ein weißes Blatt Papier (DIN A3) und falte es auf die Hälfte der Fläche zusammen.
- b) Gieße ein wenig schwarze Tusche in ein Gefäß (z. B. Dosendeckel).
- c) Lege einen Bindfaden (ca. 60 cm) zu einer großen Schlinge, halte die losen Enden fest und tauche das andere Ende in die Tuschflüssigkeit.
- d) Lege den Faden so auf die eine Blatthälfte, dass die Enden noch über den Rand hinaus-hängen.
- e) Klappe die zweite Hälfte des Blattes darüber.
- f) Mit einer Hand drückst du nun auf das Blatt, mit der anderen ziehst du den Faden heraus. Du kannst dabei auch den Faden etwas lenken. (z. B. überkreuzen).
- g) Wenn du das Blatt aufklappst, ist auf beiden Hälften ein symmetrisches Gebilde entstan-den.

Methode 2:

- a) Lege ein weißes Blatt Papier (DIN A4) auf deinen Arbeitsplatz.
- b) Tauche den Faden in die Tusche wie oben beschrieben und lege ihn in beliebiger Form auf das Papier.
- c) Lege ein zweites Blatt Papier darauf, halte es mit einer Hand fest und ziehe mit der anderen den Faden heraus.
- d) Wiederhole den Vorgang, wobei du den Faden an anderer Stelle auflegst.

Tipp: Mache mehrere Versuche.

2. Ausarbeiten mit Tuschestift

- a) Betrachte die durch Zufall entstandenen Gebilde von allen Seiten. Wenn du spontan den Beginn einer Motivskizze entdecken kannst (z. B. Landschaft, Gesichter, Straßenszene, Monster, ...), arbeitest du daran weiter.
Tipp: Mache vorher eine Kopie von deinem Ausgangsmotiv.
- c) Ergänze mit Tuschestift fehlende oder angefangene Linien, führe Punkte oder Schraffuren fort, fülle Flächen mit Schwarz oder mit Mustern, erfinde ein „Umfeld“ (Wolken, Wellen, Häuserfronten, ...).
- d) Gib deinem Bild einen Namen.
- e) Hänge Ausgangsbild und Lösung nebeneinander auf.

2.1 Auf großer Fahrt



Kurzbeschreibung: Die Schüler gestalten mit Ölpastellkreide eine Meeresfläche, an deren Horizontlinie ein Ozeanriese zu sehen ist. Dabei arbeiten sie den Kontrast zwischen bewegter und gerader Linienführung heraus.

Zeitaufwand: 1 Doppelstunde

Jahrgangsstufen: 5–10

Material:

- weißes Zeichenpapier (DIN A3)
- Bleistift
- Ölpastellkreiden
- langes Lineal (30 cm)
- Zeichenhilfe (als Folie)

Hinweise für Lehrer/Lernziele:

1. Die Schüler erproben den Einsatz von Ölkreiden: Sie kombinieren bewegte Linien mit streng gerader Linienführung und experimentieren mit deren Ausdruckswert.
2. Sie lernen eine Möglichkeit kennen, Ferne und Nähe darzustellen.

1. Bewegte See

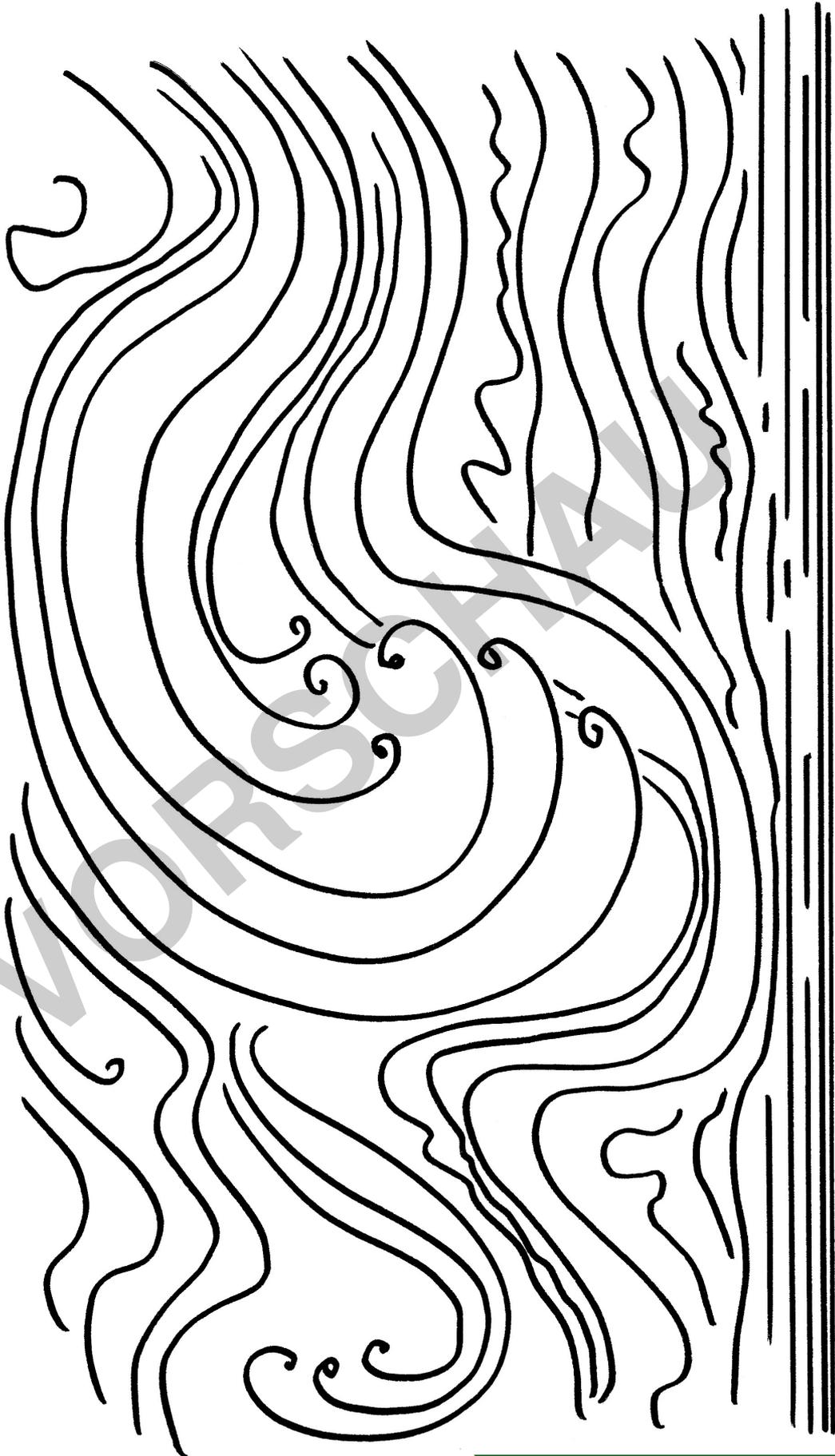
- Nimm ein Blatt weißes Zeichenpapier waagrecht und ziehe mit Bleistift und Lineal eine Horizontlinie. Sie soll das Blatt in zwei und ein Drittel (Meer und Himmel) einteilen.
- Lege dir nun Ölkreiden zurecht, mit denen du die Meeresfläche gestalten willst: unterschiedliche Blautöne, Violett, Grüntöne, Schwarz.
- Beginne ohne Vorzeichnung mit einer beliebigen Farbe und zeichne im Vordergrund eine großzügige Wellenformation.

Beachte folgende Tipps:

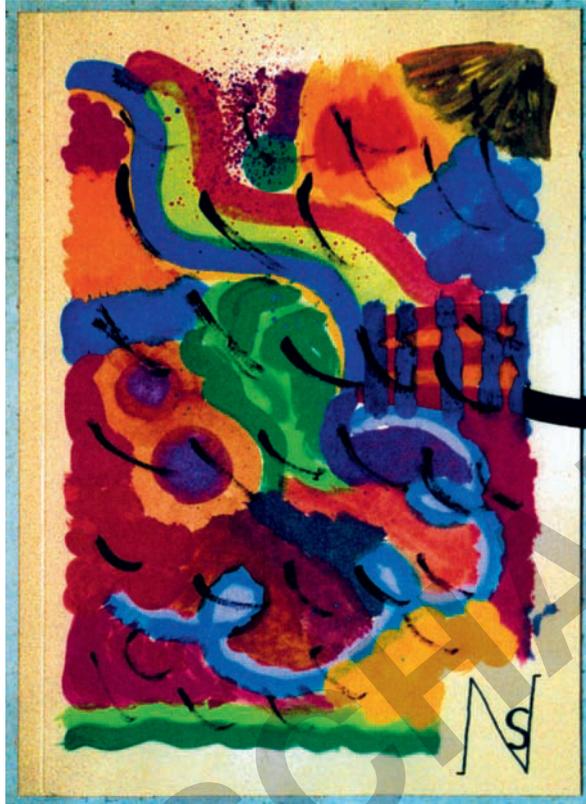
- Die Wellen sollen sich überschlagen und in Wirbeln enden (Skizze).
- Setze mehrere parallel laufende Linien nebeneinander. Die Linien sollen sich nicht überschneiden!
- Wechsle die Farbe.
- Lass das Weiß des Blattes in einigen Zwischenräumen stehen.
- Zeichne mit kräftigem oder leichtem Druck.
- Lege Farbschichten übereinander.
- Zum Horizont hin nimmt die Bewegtheit der Linien ab, bis sie nur noch streng waagrecht verlaufen (Linealeinsatz!).
- Verdichte zum Schluss Farbflächen, indem du sie nochmals übermalst.
- Setze in weiße Stellen kleine Punkte als Akzente.
- Hebe einige Wellenformationen mit Schwarz oder Dunkelblau hervor.

2. Ozeanriese

- Zeichne mit Bleistift die Umriss eines großen Schiffes, das am Horizont vorbeifährt. Es könnte ein Kreuzfahrtschiff oder Containerschiff sein.
- Gestalte die Aufbauten mit dem Lineal. Denke auch an Beiboote, Kamine, Fahnenmasten, ...
- Schummere den Himmel um das Schiff herum mit Kreide in hellem Blau und lasse weiße Stellen als Wolkenfelder stehen.
- Arbeite bei der farbigen Ausgestaltung immer mit dem Lineal: Das Schiff soll sich mit geraden Kanten deutlich von der bewegten See abheben!
 - Male alle Begrenzungslinien mit Ölkreidestiften an der Linealkante entlang.
 - Wenn du Flächen ausfüllen willst, setzt du Kreidelinien mit dem Lineal dicht nebeneinander. Unterbrich sie nur dort, wo du Fenster, Boote usw. darstellen willst.
 - Verwende kontrastreiche Farben.
 - Weiße Stellen werden nicht bearbeitet oder nur leicht schraffiert.



3.1 Sammelmappe



Kurzbeschreibung: Die Schüler machen sich mit den Möglichkeiten des Pinseleinsatzes und dem Auftrag von Wasserfarbe vertraut und gestalten das „Cover“ einer Sammelmappe.

Zeitaufwand: 3 Doppelstunden

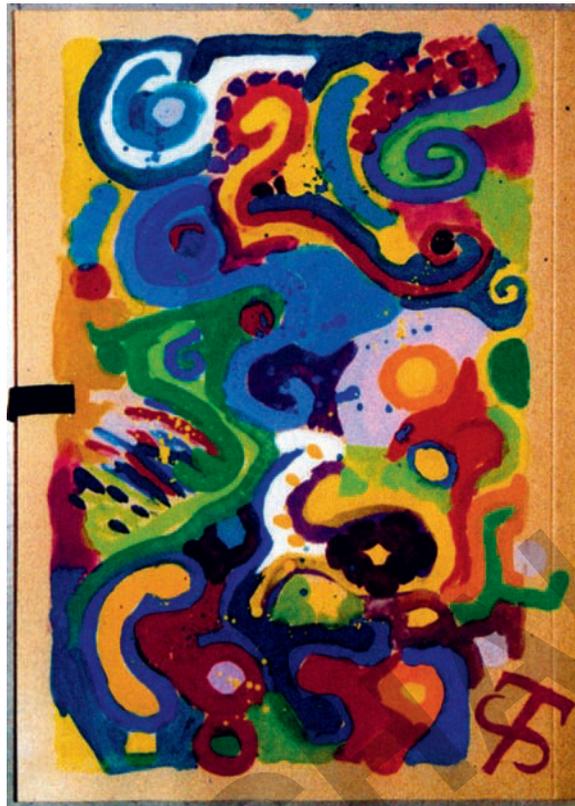
Jahrgangsstufe: 5–10

Material:

- Sammelmappen (Graupappe – DIN A3)
- 3 Zeichenblätter DIN A3 (pro Schüler)
- Borstenpinsel in verschiedenen Breiten
- Malkasten (mit Deckweiß)
- Wassergefäß
- Filzstifte, Bleistift
- Zeitungen (zum Abdecken)

Hinweise für Lehrer/Lernziele:

1. Mithilfe eines Bilddiktats machen sich die Schüler nach Ihren Anweisungen mit den Möglichkeiten des Pinsel- und Farbeinsatzes vertraut.
2. Die entstehenden Farbstudien eignen sich gut zur Herstellung von individuellen Briefumschlägen.
3. Die eigentliche Bildgestaltung soll sehr rasch, spontan und ohne Vorzeichnung direkt auf das Deckblatt der Mappe erfolgen. Deshalb empfiehlt es sich, die Schüler vorher noch eine eigene Farbskizze anfertigen zu lassen, auf die sie sich später beziehen können.
4. Lassen Sie mit Bleistift Hilfslinien ziehen, um die auszusparenden Flächen für Ränder und Initialen zu reservieren.



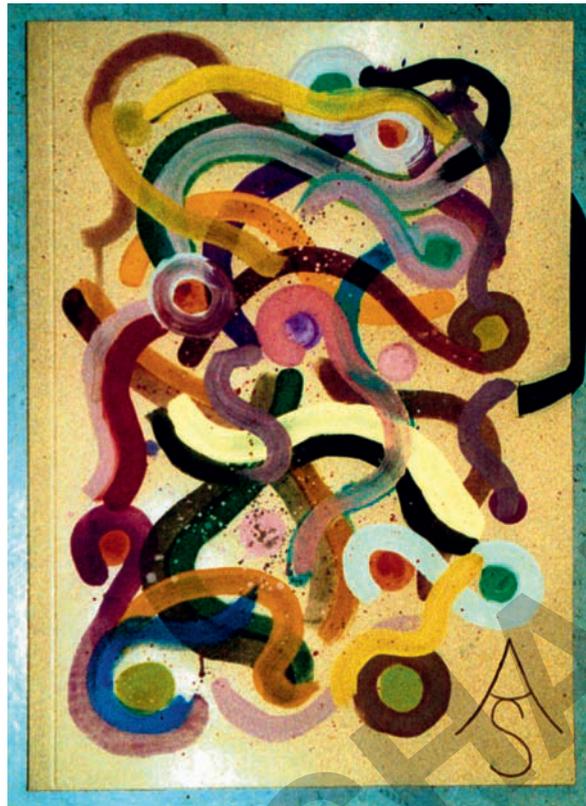
1. Einsatz des Borstenpinsels

- Decke deinen Arbeitsplatz mit Zeitungspapier ab. Stelle ein Gefäß mit sauberem Wasser bereit und benetze die Näpfchen in deinem Malkasten mit ein wenig Wasser.
- Probiere nun nacheinander auf einem Zeichenblatt (DIN A3) verschiedene Einsatzmöglichkeiten deines Borstenpinsels aus. Wähle dazu beliebige Farben.
- Drehe den Pinsel auf der Stelle.
- Setze mit der Pinselspitze Farbtupfern nebeneinander.
- Versuche, mit dem Pinsel dünn zu stricheln.
- Nimm den Pinsel so, dass breite Farbspuren entstehen.
- Umrande bereits gemalte Flächen.

Tip: Mische die Farben abwechselnd mit wenig oder viel Wasser.

2. Darstellen mit dem Borstenpinsel

- Nimm ein zweites Zeichenblatt (DIN A3) und stelle in beliebiger Anordnung folgende Dinge dar:
- Kieselsteine, Murmeln
- Beeren, Kirschen
- Luftschlangen
- Jahresringe (eines Baumes)
- Bodenschichten
- Regenschauer
- Springbrunnen



1. Entwurf für das Deckblatt einer Mappe

Nimm ein weiteres Blatt Zeichenpapier und versuche nun, die Fläche zu füllen, indem du die verschiedensten Farbideen nebeneinandersetzt.

Tipps:

- Male nicht bis zum Rand des Blattes, sondern versuche, 1–2 cm frei zu lassen.
- Wähle Farben, die gut miteinander harmonisieren. Du kannst auch Farben mischen und Deckweiß verwenden.
- „Fülle“ unbearbeitete Stellen „auf“, indem du dort nachträglich noch Punkte und Kringle malst.
- Setze als Letztes noch kleine Akzente in das Bild: Punkte, „Kommas“, Spritzer.

2. Bearbeiten der Mappe

- Ziehe mit Bleistift und Lineal einen ca. 3 cm breiten Rand, über den du nicht hinausmalen solltest. Reserviere auch in der linken oder rechten unteren Ecke ein Kästchen für deine Initialen (7 cm x 9 cm).
- Stelle klares Wasser und ausgewaschene Pinsel bereit.
- Beginne nun ohne Vorzeichnung mit deinem „abstrakten“ Gemälde. Male direkt auf die Pappe. Du kannst dich nach deinen Ideen beim Vorentwurf richten.
- Wasche die Pinsel immer wieder gut aus und wechsle häufig das Wasser.
- Zeichne in die reservierte Fläche die Anfangsbuchstaben deines Namens und gestalte sie (eventuell mit Filzstiften) aus.